

**PRESSEMITTEILUNG**

111/21

22.02.2021

## Neue Verbraucheragenda: Rat nimmt Schlussfolgerungen an

Der Rat hat heute Schlussfolgerungen zu der Mitteilung der Kommission „Neue Verbraucheragenda – Stärkung der Resilienz der Verbraucher/innen für eine nachhaltige Erholung“ („die Agenda“) angenommen; in dieser Mitteilung wird ein ganzheitlicher Ansatz für die EU-Verbraucherpolitik im Zeitraum 2020-2025 entworfen.



[Empty box for image or graphic]

Die neue Verbraucheragenda ist für den portugiesischen Vorsitz ein wichtiger Meilenstein, und wir beabsichtigen, ihre Ausgestaltung zu fördern. Die heute gebilligten Schlussfolgerungen sind ein klares Bekenntnis des Rates zur Umsetzung dieser Agenda. Mit diesen Schlussfolgerungen halten wir an hochgesteckten Zielen fest, wenn es darum geht, eine faire und entwickelte soziale Marktwirtschaft in Europa zu fördern.

*Pedro Siza Vieira, portugiesischer Staatsminister für Wirtschaft und digitalen Wandel*

Ziel der Schlussfolgerungen ist es, politische Leitlinien für das breite Spektrum der von der Kommission in der Agenda angekündigten Maßnahmen vorzugeben, wobei hervorgehoben wird, dass Verbraucheranliegen in andere sektorspezifische EU-Strategien einbezogen werden müssen, z. B. im Zusammenhang mit dem ökologischen und dem digitalen Wandel. Hervorgehoben wird auch die Bedeutung des Verbrauchervertrauens für die Förderung der wirtschaftlichen Erholung nach der COVID-19-Krise.

Der Rat begrüßt die Absicht der Kommission, in künftigen Legislativvorschlägen Fragen wie das „Recht auf Reparatur“, den Online- und Offline-Verbraucherschutz und die Produktsicherheit sowie die Vermeidung von Überschuldung anzugehen. Er unterstreicht auch die Notwendigkeit, im Bereich der Digitalisierung Kohärenz mit den jüngsten Vorschlägen wie dem Gesetz über digitale Dienste herzustellen, mit dem ein hohes und umfassendes Verbraucherschutzniveau erreicht werden soll.

Am 25. Februar 2021 werden die für Binnenmarkt und Industrie zuständigen Ministerinnen und Minister im Rahmen einer Videokonferenz unter dem Vorsitz des portugiesischen Staatsministers für Wirtschaft und digitalen Wandel, Pedro Siza Vieira, eine Orientierungsaussprache über die neue Verbraucheragenda führen, um die Rolle von Unternehmen und Verbrauchern bei der Förderung der wirtschaftlichen Erholung und Resilienz zu erörtern.

**Press office - General Secretariat of the Council**

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

[press@consilium.europa.eu](mailto:press@consilium.europa.eu) - [www.consilium.europa.eu/press](http://www.consilium.europa.eu/press)